



## Biografien berühmter Holzbildhauer aus Brienz

### Franz Christian Abart

#### Franz Christian Abart (1769 – 1863)

Geb. 22. Dezember 1769 in Schlinig (Obervinschgau) Tirol, getauft in der Pfarrkirche St. Stefan bei Marienberg. Seine frühe Ausbildung erhielt er in der Holzbildhauer-Tradition des Tirols. Mit 14 Jahren ging er auf Wanderschaft ins Elsass. Wegen den Unruhen der französischen Revolution bestand die Gefahr, bei einer Rückkehr in die Heimat, die Meissel gegen die Muskete tauschen zu müssen, deshalb kam er in die Schweiz; zuerst nach Zug. Anfangs 1790 zog er nach Sarnen zum Bildhauer Balthasar Durrer (genannt Schäpeli Balz). Nach dem Tod von Mutter und Kind zog er 1829 nach St. Niklaus bei Kerns.

*(Text von H.P. Stähli)*

Nach Peter F. Blackman wohnte Abart in Bern, wo er an der «Handwerkschule Bern» unterrichtete, unter anderen die Brienzler Fischer, Grossmann und Melchior Stähli.

An der Ausstellung 1824 «Die öffentliche Ausstellung der Gegenstände des schweizerischen und bernischen Kunstfleisses» in Bern wurden seine Werke neben denen von Christian Fischer gezeigt.

Abart schnitzte hauptsächlich kirchliche Objekte.

#### **2 Preisbecher aus Ahorn für das Unspunnenfest 1805**

Die zwei Bären aus Granit am Eingang des Historischen Museums in Bern sind sein Werk.

Quelle: „Black Forest“ Woodcarvings by Peter F. Blackmann



© Schweizer Holzbildhauerei Museum, Brienz - 2022